

NEWSLETTER

SCHÄFFLERTANZ IN FELDKIRCHEN

In dieser Ausgabe:



Am 08.02.2019 sahen die Kinder und Mitarbeitenden der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen und die anwesenden Besucher aus der Nachbarschaft den Aufmarsch, die große Schlange, das Sommerhäusl, das große Kreuz und viele andere schöne Tanzfiguren. Die Kasperl rundeten den Auftritt mit ihren deftigen Reimen über das Kinderheim ab.

Sie haben es längst erraten, die Schaffler waren zu Gast, genauer die Schafflerzunft Aschheim bereitete mit ihrem Auftritt bei strahlendem Winterwetter allen großen und kleinen Besuchern eine große Freude.

Da die Schaffler nur alle 7 Jahre tanzen, war dieses Ereignis für viele unserer Kinder und für manche Mitarbeitenden auch das erste Mal. Der Legende nach waren es die Fassmacher, die

Schaffler, die sich im Jahr 1517 nach einer Pestepidemie als Erste wieder auf die Straße trauten. Der erste in München nachgewiesene Schafflertanz war im Jahr 1702.

Wir danken besonders Herrn Jürgen Claudi, der diesen Schafflertanz bei uns ermöglicht hat.

Andreas Hüner



- Schafflertanz in Feldkirchen
- Die Burg „Actionstein“ braucht Hilfe
- Kultursonderpreis 2018
- Steckbrief
- Lila Seite
- Gelebte Partizipation
- AEH - Ferienevent

Newsletter-Abo

Wenn Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten informiert werden wollen, können Sie unseren Newsletter über unsere Webseite abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen. www.jugendhilfe-feldkirchen.de

Leben begleiten

 Unsere Mission
Menschlichkeit

Innere Mission München
Evangelische Kinder- und
Jugendhilfe Feldkirchen

DIE BURG „ACTIONSTEIN“ BRAUCHT HILFE

Im Jahre 2011 wurde unsere Burg „Actionstein“ in Zusammenarbeit mit den Kindern vom Kinderparlament, unserem Freundeskreismitglied Herrn May und der Firma Spessart Holz fertiggestellt. Damals haben wir uns für Holzhackschnitzel als Fallschutz entschieden. Regelmäßig wurde die Burg von der Firma Spessart Holz gewartet und von den Kindern winterfest gemacht.

Beim sogenannten „Burgputz“ helfen alle Kinder des Stammhauses mit, die Holzreste aus den Fugen der Burg zu entfernen. Oh Schreck - bei der Wartung im Herbst 2018 wurde festgestellt, dass unsere Burg von einem Pilz befallen ist, der das Holz zerstört. Ursache für den Pilzbefall sind tatsächlich die Holzhackschnitzel, die aufgrund der Bodenbeschaffenheit zu feucht sind.

Schnelle Abhilfe ist nun gefragt, fest steht, wir müssen handeln, sonst frisst der Pilz unsere Burg auf. Die Firma Spessart Holz



empfiehlt, dass die Holzhackschnitzel entfernt werden und durch einen anderen Fallschutz ersetzt werden müssen.

Im Kinderparlament wurde umgehend ein Brief an Herrn May (Gartenbaufirma May in Feldkirchen) mit der Bitte um Hilfe verfasst. Herr May sicherte sofort seine Unterstützung zu und kam im Februar zur Sitzung des Kinderparlaments. Die Holzhackschnitzel müssen entfernt und durch Riesel (kleine Stein-

chen) ersetzt werden. Anhand der Pläne berechneten die Kinder nun die benötigte Menge der Riesel. Sobald die Witterung es zulässt, wird die Rettung unserer Burg veranlasst.

Alle helfen mit, denn unsere Burg ist ein tolles Spielgerät in unserem großen Garten und wir wollen noch lange Freude an ihr haben.

Jutta Bisani



KULTURSONDERPREIS 2018

Die drei Mitarbeiter unserer Einrichtung Shalin Struckmeier, Julia-Shirin Meyer und Stephan Grünwald bereichern die Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen mit unterschiedlichen gruppenübergreifenden und gruppeninternen kulturpädagogischen Angeboten, wie z.B. dem Zirkusprojekt für das Sommerfest 2017 und einigen Feuershows zu besonderen Anlässen.

Die Leidenschaft zum Zirkus und anderen sportlichen Künsten leben die drei auch in ihrem privaten Umfeld aus und haben im Jugendzentrum Mosaik in Bad Aibling mit weiteren 15 jungen Menschen (unter anderem auch mit der Mitarbeiterin Carolin Blasi) ein Varieté mit Titel „Divinitas“ auf die Beine gestellt. Hierbei wurden sie von der Stiftung Aktion Mensch unterstützt.

Für diese künstlerische Leistung wurde die Gruppe vom Landkreis Rosenheim mit dem Kultursonderpreis 2018 ausgezeichnet.

Carolin Blasi



STECKBRIEF



Hauswirtschaftsmeisterin **Bernadette Mendel** hat sich schon richtig warmgelaufen und packt an allen Ecken und Enden tatkräftig an. Seit Februar vertritt sie unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau Margit Schulz, die sich in Elternzeit befindet.

Bernadette Mendel ist in der Einrichtung keine Unbekannte. Zunächst war sie in unserer Flüchtlingsunterkunft in Riemerling in den dortigen Wohngruppen eingesetzt, half dann für die erkrankte Kollegin in Wattenham aus, und bildet nun nach guter Einarbeitung ein Leitungsteam mit Hauswerker Anton Huber und Küchenchef Wolfgang Wirth. Bernadette Mendel stammt selbst aus der Landwirtschaft, gestaltet und organisiert gerne, und geht mit Begeisterung ihre neue Herausforderung an.

Achim Weiss

LILA SEITE

Lila (oder violett) ist seit jeher eine Kirchenfarbe. Die Fahnen an den Kirchen wehen zu Festtagen lila, ein Teil des Gesangbuches ist in lila gehalten und zwei Kirchenjahreszeiten (Passionszeit vor Ostern und Adventszeit vor Weihnachten) haben die liturgische Farbe lila, was jeweils an den Altären zu sehen ist. So wollen wir diese Seite ein bisschen herausheben aus dem übrigen Newsletter, weil es eine echte Service-Seite der Einrichtung werden soll. Die Seite soll Sie und Euch durch die Kirchenjahreszeiten begleiten, Anregung geben und im Gruppenalltag durch Ideen und Beiträge unterstützen.

Zur Premiere möchten sich die Autor*innen vorstellen. Alle verbindet die Ausbildung zum Diakon/zur Diakonin und trotzdem arbeiten wir wie alle anderen in der Einrichtung in den Gruppen und Diensten der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen wie auch im Jugendhilfeverbund der Inneren Mission München.



Ulrike Eulitz-Knoll
Teilbetreute WG Dornach



Jochen Mündlein
Kooperative Ganztagsbetreuung



Tanja Sandrock
Intensivpädagogische WG Froschkern



Eva-Maria von Werthern
Heilpädagogische WG Parsdorf



Nadja Wolf
Mutter-Kind-Räume im Jugendhilfeverbund



Ursula Zenker
Fachdienst

Unser Angebot:

- Willkommenstage für neue Mitarbeitende
- Angebote im Jahreskreis (Gottesdienste zum Adventsbasar und Sommerfest, Aktionen im Kirchenjahreskreis wie Osteraktion, Agapemahl usw., sowie Andachten für Mitarbeitende im Advent, bei Klausuren usw.)
- Beratung für die Gruppen und deren Mitarbeitende im Bezug auf religiöse Fragestellungen und die Gestaltung des Jahreskreises
- Seelsorge für einzelne Mitarbeitende der Einrichtung (hier gilt absolute Schweigepflicht)

IMPULS ZU OSTEREN

Lesen

„Fürchte dich nicht“, spricht der Engel zu Maria und Maria Magdalena im Neuen Testament der Bibel bei Matthäus im 28. Kapitel. Eine spektakuläre Geschichte, die das Ende des Ostergeschehens erzählt und damit den Anfang der christlichen Geschichte. Ein unbedingt erzählenswertes „happy end“ für Kinder.

Nachdenken

Oft fürchten wir uns, Kindern und Jugendlichen von Ostern zu erzählen. Es wird sich um Osterhasen und Eier gewunden, jedoch bleibt die Ostergeschichte aus der Bibel oft auf der Strecke. Ist auch verständlich, nachdem Jesus darin ja sehr gewaltsam zu Tode kommt. Die Botschaft ist jedoch, dass es eben nicht aus ist mit dem Tod und unser christliches „Erkennungszeichen“, das Kreuz, ist eben kein Todeszeichen, sondern ein Zeichen dafür, dass Tod und Leid überwun-

den sind. Darüber lohnt es sich, mit Kindern zu sprechen.

Jesus hat damit den Anfang gemacht. Er verbindet Himmel und Erde, ist von Gott gekommen zu den Menschen. Für diese Verbindung kann man den Längsbalken des Kreuzes sehen. Und Jesus verbindet die Menschen untereinander. Der Querbalken könnte als weit geöffnete Arme gedeutet werden, die er uns entgegenbringt. Als Mensch unter Menschen hat er die Menschen versöhnt, geheilt, ihnen die Augen geöffnet und uns gezeigt, wie wir zusammenleben können. In der Theologie gibt es sehr viele Deutungsweisen zum Kreuz. Das ist eine davon und aus meiner Sicht die schönste Sicht auf das Kreuz für Kinderaugen.

So können wir unter dem Kreuz beten: Ich will mit Gott in Frieden leben und ich will mit den Menschen in Frieden leben.

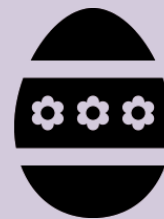
Dazu helfe mir Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Handeln

Mit Kindern und Jugendlichen kann man (nach einem Oster Spaziergang, traditionell an eine Quelle oder einen Bach) aus kurzen Stöcken ein Kreuz mit Bast zusammenbinden, so wird spürbar, was die beiden Balken für uns bedeuten können.

Für die heutige Ausgabe mit den besten Wünschen für die Osterzeit und gesegnete Festtage

Uschi Zenker



GELEBTE PARTIZIPATION- Jugendparlament plant Sommerfest



Die Teilnehmer des Jugendparlaments haben die verdienst- und verantwortungsvolle Aufgabe übertragen bekommen, das diesjährige Sommerfest der Einrichtung auszurichten. Wer die Bedeutung kennt, die in Feldkirchen diesem Ereignis zugemessen wird, ahnt, welchen Vertrauensvorschuss die Jugendlichen damit genießen.

Nachdem sich die Parlamentarier der neuen Legislaturperiode in den ersten Sitzungen erst einmal zusammenraufen und auf gedeihliche Gesprächs- und Abstimmungsregeln verständigen mussten, konnten sie an die Verteilung einzelner Aufgaben gehen. Von der Einigung auf ein Motto über die Einbeziehung aller Gruppen und Bereiche, hin zum Austausch mit Leitung, Haustechnik, Küche und Hauswirtschaft dürfte die Komplexität der Planung eines solchen Groß-Events unser amtierendes Festkomitee überrascht haben.

Die erfahrenen Sommerfestorganisatoren und Public Relations Experten der vergangenen Jahre, allen voran Miriam

Pfeiffer und Angelika Gillmann, waren so nett, einer Abordnung des Jugendparlaments Rat und Hilfe anzubieten. Im Spannungsfeld zwischen den Polen „von den Alten lernen“ oder „wir machen heuer alles ganz anders“ wurde im Parlament heiß darüber diskutiert, wie viel Unterstützung man annehmen will, ohne die Regie über die Gestaltung des Festes zu verlieren. Wie in der Politik so üblich, ist auch die Arbeit unserer Jugendparlamentarier vom Abwägen verschiedener Interessen und dem Kompromiss von Wünschenswertem und Machbarem gekennzeichnet.

Fest steht: Ein Sommerfest mit dem Thema der 80iger und 90iger Jahre wird es 2019 in Feldkirchen geben, wie genau es aussehen wird, da darf man gespannt sein.

[Markus Wieland](#)

! Unser Sommerfest findet dieses Jahr an einem **Freitag Nachmittag** statt! !

Sommerfest im Stammhaus in Feldkirchen
am
Freitag, den 5. Juli 2019
ab 15 Uhr

15 Uhr Gottesdienst
ab 16 Uhr Sommerfest

AEH - FERIENEVENT



In den Faschingsferien ging es für die im Rahmen der Ambulanten Erziehungshilfen begleiteten Familien traditionell zum Bowling - alle hatten jede Menge Spaß, die Pins umzuwerfen und sich untereinander besser kennen zu lernen! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ferienaktion!

Silvia Spannbauer

Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen



Wir freuen uns auf...

**Lieblingsmenschen, Problemlöser,
Entwicklungshelfer, Teamplayer,
Charakterköpfe, Herzblütler, Andersmacher**

...DICH!

**Du bist Sozialpädagoge, Erzieher oder Heilerziehungspfleger und
suchst eine neue Herausforderung?
Worauf wartest du noch?**

Bewirb dich gleich unter: bewerbungfeldkirchen@im-muenchen.de

Termine:

Maifest der Heilpädagogischen Tagesstätte Garching
Freitag, 05.05.2019 ab 13.30 Uhr

20 Jahre Wohngruppe Parsdorf
Freitag, 10.05.2019 ab 15 Uhr

Sommerfest im Stammhaus
Freitag, 05.07.2019 ab 15 Uhr

5 Jahre Intensivpädagogische Wohngruppe Wattenham
Freitag, 12.07.2019 ab 14.30 Uhr



Unsere Mission
Menschlichkeit

Innere Mission München
Evangelische Kinder- und
Jugendhilfe Feldkirchen

Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen

Hohenlindner Str. 8
85622 Feldkirchen

Telefon: 089-9919200
Telefax: 089-99192026

Email:

feldkirchen@im-muenchen.de
www.jugendhilfe-feldkirchen.de

Die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen ist eine Heilpädagogische Einrichtung der Diakonie. Träger ist die Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.. Wir bieten unterschiedliche und Heilpädagogische Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien an. Alle Bereiche arbeiten vernetzt zusammen.

- Heilpädagogische Wohngruppen
- Intensivpädagogische Wohngruppen
- Schutzstelle für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
- Teilbetreute Wohngruppe
- Heilpädagogische Tagesstätten für Vorschul- und Schulkinder
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Erziehungshilfen
- Mittagsbetreuung
- Jugendsozialarbeit an Schulen

Spendenkonto:

Innere Mission München
Kreissparkasse München/Starnberg/Ebersberg

IBAN:

DE21 7025 0150 0040 2517 61

BIC: BYLADEM1KMS

Impressum:

Newsletter der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen

Redaktion: Angelika Gillmann, Andreas Hüner

Layout: Angelika Gillmann

Gesamtleitung: Achim Weiss